ZUKUNFTSFÄHIGES BONN E.V.
[kommunale nachhaltigkeit | bürgerbeteiligung | information | aktion]

Im Eine-Welt-PromotorInnen-Programm NRW
Nordrhein-Westfalen entwickeln für Eine Welt

Newsletter Regionale Promotorenstelle Eine Welt für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen **Nr. 6 + 7 / 2016**

Inhalt

Termine 1.9. bis 26.10 Seite 1-5
Hinweise und Links Seite 5-8

Start der Bonner Filmfair 2016, 3. September, 19:30 Uhr, mit der Dokumentation Endstation Fortschritt?

In den 16 international ausgezeichneten Dokumentar- und Spielfilmen geht es bei der Bonner Filmfair 2016, vom 3. September bis 23. Oktober, um Flucht und Ankommen in Europa, um den Kampf um Landbesitz und Existenzsicherung, um Hunger und zukunftsweisende Alternativen, 10 Milliarden Menschen ernähren zu können. Die Filme handeln von moderner Sklavenarbeit, von Millionengeschäften und grundlegenden menschlichen Rechten, von Menschenwürde, vom Aufbegehren und Schmerz sowie von Macht und Einfluss von Wirtschaftsmanagern und Banken, die zunehmend das Alltagsleben vieler Menschen bestimmen.

Ort: WOKI, Kino am Bertha-Suttner-Platz 1-7. **Beginn**: Immer 19:30 Uhr, dienstags und donnerstags, abwechselnd Dokumentar- und Spielfilme. Nach den Dokumentarfilmen am Dienstag findet Diskussionen mit ExpertInnen und dem Publikum statt.

Getragen wird die Filmfair vom Bonner Netzwerk für Entwicklung. Projektträger ist Zukunftsfähiges Bonn e.V. Mit finanzieller Förderung von Engagement Global im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, von der Stiftung Umwelt und Entwicklung und der Stadt Bonn. Hauptsponsor ist Oikocredit Westdeutscher Förderkreis.

Weitere **Informationen** und **Programm** unter: www.filmfair.de und unter: www.woki.de/de/programm/filmfair-2016/7. **Ticketpreise**: 7,50 Euro / 6,00 Euro Zugang zur **Ticketbestellung online** auch unter: www.filmfair.de

TERMINE

Nachhaltigkeitstagung NRW

Zur Erinnerung: Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW, 1. September, 10 Uhr bis 17 Uhr, Westfalenhallen, Dortmund

Zum dritten Mal veranstaltet die LAG 21 NRW e.V. in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden diese Nachhaltigkeitstagung. Der Austausch über gute kommunale Praxisbeispiele stehtl im Fokus der Tagung. Auftreten werden auch NRW-Staatssekretär Marc Jan Eumann, Dortmunds OB Ulrich Sierau und Günther Bachmann vom Nachhaltigkeitsrat. **Anmeldung nur noch bis 24. August!** Weitere **Informationen** unter: www.lag21.de/aktuelles/termine.html

Fachtagung Fairtrade-Towns NRW

Fachtagung Fairtrade-Towns in NRW, 2. September, 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr, Westfalenhallen, Dortmund

Die Veranstaltung bietet eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung insbesondere zu den Punkten Faire Beschaffung in Kommunen, Engagement in Gastronomie und Lebensmitteleinzel- handel, Aktionsideen zum fairen Handel sowie Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit. Weitere **Informationen** unter: www.fairtrade-towns.de/fileadmin/user_upload/ft-towns/mitmachen/Vernetzungstreffen/Einladung_Flyer_Fachtagung_FairtradeTowns.pdf

Ausstellung Glänzende Aussichten

„Glänzende Aussichten", Ausstellung bis 3. September in der Frieden-Christi-Kirche und St.-Albertus-Magnus-Kirche, Pennefeld und Heiderhof, Bonn

Die Ausstellung von Misereor greift mit Mitteln der Karikatur die Überlebensfragen wie Armut, Hunger, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Bewahrung der

TERMINE

Schöpfung auf und lädt zu einer veränderten Sicht der Welt ein. Beide Kirchen sind ganztätig geöffnet. Dort sind auch Ausstellungskatalog, Postkarten, didaktische Materialien sowie Mitmach-Aktionen zu bekommen. **Anmeldung** für Gruppen: Joachim Schick, Fon: 0228.361947, eMail: joachim001schick@gmail.com

Nachhaltigkeitsziele umsetzen

Die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 und ihre lokale und internationale Umsetzung, 6. September, ab 18:30 Uhr, Altes Rathaus, Bonn

Voneinander lernen, miteinander entwickeln, so lautet das Motto, unter dem der Dialog von Stadt Bonn und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) geführt werden soll. Mit dabei sind Constanza Sow (UNSSC), Dirk Messner (DIE), Christof Ehrhart (DHL) und Sandra Prüfer (Bonnections). Verbindliche **Anmeldung** bei: Ann-Kristin Matthe, eMail: ann-kristin.matthe@giz.de

Kreativ-Workshop für Jungendliche

Klimawandel und Kunst, Kreativ-Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren und StudentInnen, 9. bis 11. September, Haus Venusberg, Haager Weg 28-30, Bonn

Zusammen mit dem Politischen Arbeitskreis Schule bietet die indische Gruppe The Dreamcatchers der KinderKulturKarawane diesen Workshop für Theater, Bewegung und Tanz an. 30 Euro für Übernachtung und Verpflegung. Die Gruppe selbst tritt am Freitag, 9.9., ab 19 Uhr, im Haus der Jugend, Reuterstraße 100, mit ihrem Stücke „The Hathi Show – Wo sind all die Elefanten hin?" auf, die auch von Nicht-TeilnehmerInnen des Workshops besucht werden kann. Weitere **Informationen** zur Gruppe unter: http://kinderkulturkarawane.de/2016/Dreamcatchers/projekt.htm. **Anmeldung** bei: Ulla Theisling, equalita e.V., Köln, Fon: 0221.444 420, eMail: ulla-theisling@equalita.de

Workshop: Krieg – Frieden?

Da muss man doch was machen! Frieden vielleicht?, Workshop, 10. September, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr, ZeitRaum, Ringstraße 2, Siegburg

Angesichts der vielen gewalttätigen Konflikte und Kriege auf der Erde ist Frieden da nicht eine Illusion? Lassen sich militärische Interventionen überhaupt vermeiden? In dem Workshop sollen grundsätzliche friedensethische Fragen und Positionen diskutiert werden. Ist das Konzept des „gerechten Friedens" weiterführend? Dürfen zum Schutz militärische Mittel eingesetzt werden? Der Workshop soll zu einer friedensethischen Positionierung des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein beitragen. Leitung: Andrea Eisele, Ev. Erwachsenenbildung, und Dr. Kai Horstmann, GMÖ Köln Bonn. Weitere **Informationen** und **Anmeldung** bis 3. September unter: www.gmoe.de/index.php?article_id=45#event1068

Fördermittel und Förderprogramme

Engagement unterstützen, Fördermöglichkeiten für Projekte der Eine-Welt-Arbeit, 10. September, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, AllerWeltHaus, Potthofstraße 22, Hagen

Häufig reichen die finanziellen Mittel nicht aus, um Vorhaben des entwicklungspolitischen Engagements zu realisieren. Rixa Moreno von der Mitmachzentrale der Engagement Global informiert über Fördermittel des Bundes, des Landes und über Förderprogramme. Sie gibt Tipps zum Fundraising und führt eine Übungsrunde zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit durch. Teilnahme inklusive Verpflegung ist kostenlos. **Anmeldung bis 26. August**: Fon: 0228.20717-237, eMail: mmz-seminare@engagement-global.de. Weitere **Informationen** unter: www.allerwelthaus.org/texte-einfach/awhprog-16-07-01.pdf

Nationale Stadtentwicklungspolitik

10. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik, 14.-15. September, Convention Center, Hannover

TERMINE

Der 10. Bundeskongress des Bundesumwelt- und -bauministeriums widmet sich der wichtigen Frage, wie der Zusammenhalt der Gesellschaft im Quartier, in der Stadt und in der Kommune zukünftig gestaltet werden kann – über Ressorts und Disziplinen hinweg. In Bezug auf Zuwanderung, Integration, Beteiligung, angespannte Wohnungsmärkte und demografischen Wandel. Fachleute und VertreterInnen der Zivilgesellschaft bringen ihre Erfahrungen ein und AkteurInnen beispielhafter Projekte stellen ihre Ideen und Ansätze vor. Eine Projektbörse wird das Kongressprogramm kommunikativ ergänzen. Weitere **Informationen** und **Anmeldung** unter: www.nationale-stadtentwicklungspolitik.de/NSP/DE/Home/_Funktionen/Buehne_2016_09_NSP-Kongress/NSP-Kongress_10.html

Diskussion: Frieden in Kolumbien

Kolumbien: Endlich Frieden, was nun?, Podiumsdiskussion, 14. September, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Deutsche Welle, Kurt-Schumacher Straße 3, Bonn

Bei der Podiumsdiskussion von Lateinamerika-Zentrum und Ibero-Club diskutieren Tom Koenigs, Sonderbeauftragter des Außenministeriums für den Friedensprozess in Kolumbien, Günther Kniess, Deutscher Botschafter Kolumbien a.D. und Lina Echeverri, Beraterin für Nachhaltigkeit und Entwicklungszusammenarbeit, Kolumbien. Moderation: Asrid Prange de Oliveira. Weitere **Informationen** und **Anmeldung**: lateinamerikazentrum.de/kolumbien-endlich-frieden-was-nun/

25 Jahre Südwind-Institut

INSTITUT FÜR ÖKONOMIE UND ÖKUMENE

Verordnete Freiwilligkeit – Unternehmensverantwortung im Wandel der Zeiten, Fachforum, 16. September, 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Altes Rathaus, Bonn

Seit 25 Jahren setzt sich das Südwind-Institut für eine gerechte Weltwirtschaft ein. Das heißt für politische Rahmenbedingungen, die sozialen und ökologischen Schaden helfen zu vermeiden. In der von Südwind und der Stadt Bonn organisierten Veranstaltung sollen die Erfahrungen mit der Wirkung von freiwilliger Selbstverpflichtung und Multistakeholder-Prozessen bewertet und diskutiert werden. Anschließend wird zu einem Empfang geladen. **Anmeldung** bis zum 9.9. unter: veranstaltungen@suedwind-institut.de. Weitere **Informationen** unter: www.suedwind-institut.de/terminedetails/datum/2016/09/16/16-september-2016-bonn/?tx_ttnews%5BbackPid%5D=3&cHash=c073c3ad81501574069f0ff43102a98b

Wege zur fairen Stadt

Was hat die Berufskleidung der Stadt Bonn mit Arbeits- und Menschenrechten zu tun?, 16. September, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Haus der Bildung, Bonn

Gemeinsam mit der Stadt Bonn führt FEMNET diese Informationsversanstaltung durch und wird über Erfahrungen und Maßnahmen zur Stärkung einer fairen Beschaffung in der Stadt Bonn berichten. Weitere **Informationen** bei: Kristina Klecko, Öffentlichkeitsarbeit, Fon: 0228.90917309, eMail: kontakt@femnet-ev.de

Bürgerschaftliches Engagement

12. Woche des bürgerschaftlichen Engagements in Bonn, 16. bis 25. September

Die Freiwilligenagentur Bonn ruft dazu auf, sich an der Aktionswoche zu beteiligen und Termine im Engagementkalender einzutragen. Die Woche steht unter dem Motto „Engagement macht stark!" und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. In Bonn führt die Freiwilligenagentur am 23. September ihren Marktplatz „Gute Geschäfte in Bonn/Rhein-Sieg" zum sechsten Mal durch. Weitere **Informationen** unter: www.bonn.de/familie_gesellschaft_bildung_soziales/buergerschaftliches_engagement/aktuelles/index.html?lang=de

Ausstellung „Überlebenskunst"

„Überlebenskunst", Ausstellung und Mitmachaktion, 16. bis 30. September, Immanuelkirche, Heiderhof, Bonn

TERMINE

In den Räumen der Immanuelkirche Heiderhof werden 12 Tafeln zum Thema „Überlebenskunst" ausgestellt, die auf künstlerische, aber auch informative und kreative Weise das Thema Überleben aufgreifen. Hierzu gibt es didaktisches Material – für verschiedene Gruppen, auch für die Jugendarbeit und die Pastoral. **Erhältlich** im Weltladen Heiderhof oder bei Joachim Schick, Fon: 0228.361947, eMail: joachim001schick@gmail.com

Vortrag über Grundeinkommen

Das bedingungslose Grundeinkommen verändert die Welt, Vortrag, 21. September, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Weltladen Bonn, Maxstraße 36

Ein kleines Projekt im Dorf Otjivero-Omitara in Namibia erregt seit 2008 Aufsehen: Alle BewohnerInnen des Dorfes erhielten zwei Jahre lang ein garantiertes bedingungsloses Grundeinkommen. Das hat die Menschen, das Dorf verändert. Was geschah danach? Die Bonner Initiative Grundeinkommen (www.grundeinkommen-bonn.de) informiert über das Projekt, über aktuell begonnene oder geplante Experimente in anderen Ländern sowie über Wege zur Umsetzung dieser Idee. Weitere **Informationen** unter: www.weltladen-bonn.org

Afrika erleben in Meckenheim

Afrika erleben – Herbsttermine der Ghana-Partnerschaft Meckenheim-Kumasi, ab 22. September, Meckenheim

Unter anderem wird zu folgenden Terminen eingeladen: **22.9.** Kochen und Essen wie in Ghana, 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Haus Sylvester, Petrusstraße 5, Meckenhein, 5 Euro Kostenbeitrag. **Anmeldung** unter Fon: 0228.42979-105, eMail: info@bildungswerk-rhein-sieg.de, Veranstaltungsnummer: 8406035. **7.11.** Zukunft für African Kids in Südafrika und Ghana, Lesung mit Lutz van Dijk, Kapstadt, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, Öffentliche Bücherei, Adolf-Kolping-Straße 4, Meckenheim. **1.12.** Auf dem Weg aus der Armut begleiten, Informationsabend zu den Bildungsprojekten der Ghana-Partnerschaft, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr, Pfarrsaal St. Michael, Zypressenweg 4, Meckenheim. Weitere **Informationen**: Heide Bisplinghoff, Fon: 02225.947073, eMail: abenahei@aol.com

Rundum fair auf dem Münsterplatz

Rundum fair?: Frühstück, Mode und Informationen, 24. September, 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr, Münsterplatz Bonn

Zum dritten Mal findt die Rundum fair? am Samstag statt. Die Veranstaltung wird vom Bonner Verein FEMNET organisiert. Mit dabei sind die FairTrade Town-Steuerungsgruppe Bonn, Greenwalker, terre des hommes, die Verbraucherzentrale, das katholische Stadtdekanat, das Internationale Frauen- und Familienforum, das Bonner Netzwerk für Entwicklung und der Weltladen Bonn. Den Auftakt bildet das Frühstück, gefolgt von der Modenschau auf dem Münsterplatz. Gesucht werden noch HelferInnen für den Auf- und Abbau. Weitere **Informationen** unter: www.femnet-ev.de/index.php/de/veranstaltungen/658-24-09-2016-faires-fruehstueck-faire-modenschau-auf-dem-bonner-muensterplatz

Mafiafrei genießen

Legal & lecker: Italien ohne Mafia – mit Verkostung von Bioweinen, 26. September, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Weltladen Bonn, Maxstraße 36

Die Macht des organisierten Verbrechens hat für die Menschen auf Sizilien und in anderen Teilen Italiens bittere Konsequenzen für den Alltag, aber dagegen regt sich Widerstand: Zum Beispiel Kooperativen, die konfisziertes Mafialand bewirtschaften und unter dem Namen Libera Terra hochqualitative und vorwiegend ökologisch angebaute Produkte erzeugen. Oder „Addiopizzo", eine Initiative gegen die Schutzgelderpressung und für eine Kultur der Legalität. Erfahren Sie in

TERMINE

gemütlicher Runde mehr und probieren Sie, wie lecker „mafiafreie" Weine, Limoncello und Lebensmittel schmecken. Eintritt: 5 Euro inklusive Verkostung. **Anmeldung** bei: Fon: 0228.697052, eMail: info@weltladen-bonn.org oder im Laden

Siegel-Dschungel beim Einkaufen?

Durchblick im Siegel-Dschungel – Ein Wegweiser für fairen Einkauf, 28. September, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Weltladen Bonn, Maxstraße 36

Weltweit gibt es mehrere hundert Nachhaltigkeitssiegel. Nicht alle stehen tatsächlich für das, für das sie ausgegeben werden. Welches ist vertrauenswürdig und welches dient dem Greenwashing? Nach dem Vortrag soll diskutiert werden, wie hilfreich Siegel und Zeichen dabei sind, Produkte ohne soziale Ausbeutung zu finden und zu nutzen. Weitere **Informationen** unter: www.weltladen-bonn.org

Partnerschaften für die Ausbildung

Partnerschaften für Berufliche Bildung, Exposure- und Dialogprogramm, Indien, 2. bis 8. Oktober

Am Don Bosco Industrial Training Institut in Pune erfahren Jugendliche seit vielen Jahren eine fundierte und umfassende Qualifizierung für den Arbeitsmarkt. Die Einrichtung wird von Don Bosco Mondo e.V. und mit Mitteln des BMZ gefördert sowie von zahlreichen Unternehmen, die insbesondere Arbeitsplätze zur Verfügung stellen, unterstützt. Das Projekt bietet interessierten Fachkräften aus der Entwicklungszusammenarbeit, aber auch Politikern und Unternehmern die Möglichkeit zu Dialog und Vernetzung. Weitere **Informationen** unter: http://edpev.de/programme/aktuelle-programme/indien-2016/ oder direkt bei: Jörg Hilgers, Fon: 0228.286 276 44 (immer mit Vorwahl), eMail: hilgers@edpev.de

Vorlesungen zur 2030-Agenda

Vorlesungsreihe „The Agenda 2030 – Dealing with Grand Challenges for Mankind", ab 20. Oktober, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Universität Bonn, Hörsaal 7

Die Kooperation zwischen der Uni, Nachhaltige Entwicklung in der internationalen Zusammenarbeit, und dem Deutschen Insitut für Entwicklungspolitik startet mit dem Vortrag von Imme Scholz „The Agenda 2030 – Driver of Change Towards Global Sustainability"am 20. Oktober. Die weiteren Termine, alle in englisch, finden donnerstags alle 14 Tage statt. Weitere **Informationen** und **Programm** unter: www.nachhaltige-entwicklung.uni-bonn.de/vorlesungsreihen/vorlesungsreihe-im-wintersemester-2016_2017

Bundesweiter Netzwerkkongress

10. Netzwerk21Kongress, 26.-28. Oktober, im Rathaus der Stadt Dortmund

Der bundesweite Kongress ist eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen und wird sich unter dem Motto „Globale Nachhaltigkeitsziele – von der UN ins Quartier" mit der Umsetzung der 2030-Agenda und den Sustainable Development Goals (SDGs) beschäftigen. Weitere **Informationen** und **Anmeldung** unter: www.netzwerk21kongress.de/

HINWEISE und LINKS

3. Afrika-Orient-Kulturfestival Bonn sagt Danke! Das Kulturfestival fand zum ersten Mal in der Bonner Innenstadt statt. Ein Erfolg, wie Vielfalt verbindet e.V. betont: „Unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt", so Fouad El Hasnaoui. Der nächste Termin steht schon fest: 14. bis 16. Juli 2017. **Fotos** von 2016 unter: www.dropbox.com/sc/j6fg7m3ljo7n67l/AADfsemLf5zFIOAItMeV7dhwa

HINWEISE und LINKS

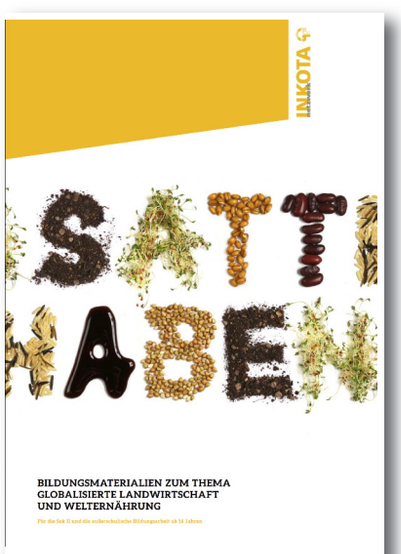
Klein, aber fein: Die Fahrrad-Selbstreparatur-Werkstatt im Oscar-Romero-Haus. Immer dienstags von 17:00 Uhr bis19:00 Uhr. Die Werkstatt sucht Verstärkung. Weitere **Informationen** unter: https://diewerkebonn.wordpress.com/

Mahnwache „Schutz für Kinder auf der Flucht”. terre des hommes Bonn führt immer montags, 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr, eine Mahnwache auf dem Münsterplatz durch, um auf die Not flüchtender Kinder weltweit aufmerksam zu machen. Alle sind eingeladen, sich daran zu beteiligen und auf diese Aktion in ihren Medien hinzuweisen. Weitere **Informationen**: Susanne Walia, Fon: 0151.178 853 27, eMail: susanne.walia@gmx.de

Flucht – Internetdossier des Zivilen Friedensdienstes. Sicherheitspolitische Maßnahmen und Abschottungen sind keine geeigneten Mittel, mit Flucht und ihren Folgen umzugehen. Wenn die Herausforderungen und Konflikte friedlich bewältigt werden sollen, dann „müssen wir uns gewaltfrei und konstruktiv engagieren”, so der Zivile Friedensdienst. **Dossier** unter: http://flucht.ziviler-friedensdienst.org/#pid-4

Migration und Flucht in Zeiten der Globalisierung. Neue Studie von Südwind e.V. In der Pressemitteilung vom 2. August heißt es dazu unter anderem: „MigrantInnen und Flüchtlinge, die auf der Suche nach Schutz und einem besseren Leben in den Globalen Norden kommen, tun dies nicht leichtfertig. Der Entscheidung, die Heimat zu verlassen, gehen meist Erfahrungen von Gewalt, Entbehrung und Armut voraus. Aber woher konkret rühren die Gründe für den Aufbruch? Was ist der Zusammenhang zwischen Migration und Globalisierung? Kann Migration eingedämmt werden? Hat Migration negative Auswirkungen auf die Herkunftsländer oder positive auf die Zielländer?” Die Studie geht diesen und anderen Fragen nach. **Abruf der Studie** unter: www.suedwind-institut.de/publikationen/2016/

Materialsammlung zum Thema Flucht. Das Eine Welt Netz NRW hat seine Materialsammlung im August aktualisiert – mit vielen Hinweisen auf Unterrichtsmaterialien, Aktionen und Hintergrundinformationen und Anregungen, die Themen Flucht und Migration gezielt in die Bildungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern, in Jugendverbänden, aber auch in der Erwachsenenbildung einzubeziehen. **Abruf** unter: www.eine-welt-netz-nrw.de/seiten/index.php?id=2984



Satthaben, Bildungsmaterial zum Thema globalisierte Landwirschaft. Das INKOTA-Netzwerk hat Materialien für die Sek II und die außerschulische Bildungsarbeit ab 16 Jahren zusammengestellt. Passend zum Nachhaltigkeitsziel 2 der UN: Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft förden. Weitere **Informationen** und **Abruf der Materialien** unter: www.inkota.de/themen-kampagnen/welternaehrung-landwirtschaft/unterrichtsmaterialien/

Neue Beispielsammlung Immovielien der Montag Stiftung, Urbane Räume. Alte Gebäude, neu bezogen und gemeinschaftlich genutzt – ob in Leipzig, Gelsenkirchen, Wuppertal, Krefeld oder Augsburg. Gute Praxisbeispiele, die inspirieren und motivieren. **Mehr und konkreter** unter: http://neue-nachbarschaft.de/immovielien/

HINWEISE und LINKS

Datenblatt Entwicklungspolitik

Neueste statistische Daten für Unterricht und andere Zwecke

Herausgeber: **Welthaus Bielefeld**
www.welthaus.de

Datum der Aktualisierung: 23.6.2016 - **I – 2016** – 1-1-2016

Das "Datenblatt Entwicklungspolitik" will Ihnen neueste statistische Daten (veröffentlicht überwiegend von den UN und ihren Unterorganisationen) über weltweite Entwicklungen auf übersichtliche Weise verfügbar machen. Es soll Lehrerinnen und Lehrern, Erwachsenenbildnern, Journalisten etc. dabei helfen, Veröffentlichungen, Vorträge und Veranstaltungen auf eine zeitnahe empirische Basis zu stellen oder Angaben aus Schulbüchern zu aktualisieren.
Statistik und Daten ersetzen keine Theoriebildung, keine ethische Bewertung, keine Bereitschaft zum entwicklungspolitischen Engagement. Sie können aber helfen, unser Wissen und unsere strategischen Überlegungen auf eine bessere, empirische Basis zu stellen.
Das „Datenblatt Entwicklungspolitik" wird zweimal im Jahr aktualisiert.
Sie können die jeweils neueste Fassung des Datenblatts auch als Newsletter abonnieren.
Bitte schreiben Sie uns. (✉ Georg.Kraemer@welthaus.de).

Die jeweils neueste Ausgabe des Datenblattes Entwicklungspolitik finden Sie im Internet als kostenlosen Download unter
www.welthaus.de/bildung/datenbankenundlinks

Neue Dokumentation „Global Nachhaltige Kommune". Bei der Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele der 2030-Agenda kommt den Kommunen als wichtige Schnittstelle zwischen Regierungen, Gemeinschaften und BürgerInnen weltweit eine Schlüsselrolle zu. Dies wird unter anderem in der Ausgabe Nr. 39 der Schriftenreihe Dialog Global der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt herausgearbeitet und anhand der Erfahrungen von Augsburg, Solingen, Freiburg, Mannheim, Ludwigsburg und Wernigerode konkret vorgestellt. **Bestellung** unter: https://skew.engagement-global.de/bestellung-dialog-global.html

Gute Gründe für nachhaltige Beschaffung. WEED, die Organisation für Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V. hat ihre Argumentationshilfe für eine sozial und ökologisch verantwortliche Beschaffung in Berlin und anderswo herausgegeben. Die Broschüre enthält zahlreiche Argumente für einen nachhaltigen Einkauf der öffentlichen Hand, zum Teil mit besonderem Fokus auf Berlin. Sie richtet sich auch an jene, die Nachhaltigkeitsaspekte in ihre Ausschreibung integrieren möchten, aber denen noch die passenden Argumente und Lösungsstrategien fehlen. **Abruf** unter: www2.weed-online.org/uploads/weed_gute_gruende_fuer_nachhaltige_beschaffung.pdf

Neuauflage Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung. Bestellung einer kostenlosen Druckausgabe und **Abruf** der Digitalversion unter: www.cornelsen.de/lehrkraefte/reihe/r-7807/ra/titel

Datenblatt Entwicklungspolitik. Das Welthaus Bielefeld hat sein Datenblatt Ende Juni aktualisisert und damit Informationen unter anderem zu Weltbevölkerung, Armutsverteilung, Lebenserwartung, Getreideproduktion, Zugang zu sauberem Wasser, zu Bildung, Welthandel und CO_2-Emissionen. **Abruf** unter: www.welthaus.de/aktuelles/detail/news/detail/News/neu-datenblatt-entwicklungspolitik/

Ecuador – mehr als Öl, Cacao, Bananen. Neuer Rundbrief mit thematischem Schwerpunkt von Oikocredit Westdeutscher Förderkreis. Exemplare der Nummer 2 können in der Geschäftsstelle bestellt werden. **Abruf** unter: www.westdeutsch.oikocredit.de/l/library/download/urn:uuid:b78280b1-166a-494a-9f4b-538e203dd507/rb_oc-wd_2016-2__download.pdf?format=save_to_disk&ext=.pdf?return_uri=%2Faktuelles%2Frundbrief%3Freturn_uri%3D%252Faktuelles%252Fveranstaltungen%27

Neuer Newsletter FATHIMA e.V., Bad Honnef. Der neue Newsletter, Nr. 11, des **F**örderverein **A**gro-**T**echnischer und **H**andwerklicher **I**nitiativen für **M**ädchen in **A**frika, wie FATHIMA ausgeschrieben heißt, ist seit Anfang Juli erhältlich. Er berichtet über durchgeführte Projekte und vor allem über den Start einer Ausbildung von 50 Mädchen in Gosson, Burkina Faso. Weitere **Informationen** und **Newsletter** unter: www.fathima-ev.org/

Heute handel. Gemeinsam für nachhaltige Entwicklung in NRW. Mitte Juni 2016 veröffentlichte die Landesregierung ihren Bericht zu den Nachhaltigkeitsindikatoren NRW. **Abruf** unter: www.nachhaltigkeit.nrw.de/fileadmin/download/nrw-nachhaltigkeitsstrategie_broschuere.pdf

HINWEISE und LINKS

Koordination kommunaler Entwicklungspolitik

Initiative zur Förderung einer Personalstelle zur Koordination und Umsetzung entwicklungspolitischen Engagements in Kommunen

Alle Bundesländer machen mit. Mit dem Eintritt von Saarland und Thüringen sind alle 16 Bundesländer nun im Eine-Welt-PromotorInnen-Programm vertreten. Im Saarland gibt es ab Juli fünf Fach- und Regionalstellen, die zu global verantwortlichem Wirtschaften, Globales Lernen und Internationale Partnerschaften arbeiten. In Thüringen sind es zwei: zu Globalem Lernen und zu Zivilgesellschaft, Partizipation und Junges Engagement. Damit ist ein entscheidender Schritt vollzogen, die Ziele der globalen Gerechtigkeit und nachhaltigen Entwicklung in alle Regionen Deuschlands zu tragen. Weitere **Informationen** über das bundesweite PromotorInnen-Programm unter: http://agl-einewelt.de/

Beispielhaftes Engagment für Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Am 11. Juli zeichnete Bundesbildungsministerin Johanna Wanka 65 gute Beispiele während des ersten nationalen Agenda-Kongresses zu Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. Darunter auch das Eine Welt Netz NRW und die Stadt Bonn. „Bildung für nachhaltige Entwicklung muss gelebt werden, sie muss im Alltag der Bürger ankommen. Ich freue mich sehr, dass das an vielen Orten schon heute der Fall ist. Das zeigen die ersten Auszeichnungen im Weltaktionsprogramm." Weitere **Informationen** unter: www.bne-portal.de/de/infothek/meldungen/bne-auszeichnungen-65-kommunen-lernorte-und-netzwerke

Außerschulischer Jugendgruppenaustausch wird gefördert. Gemeint sind außerschulische Gruppen junger Menschen zwischen 16 und 30 Jahren – von der Sportmannschaft, Hochschulgemeinde oder Mädchenhaus bis hin zur Umweltgruppe oder Jugendfeuerwehr: Durch die neue Förderlinie „weltwärts – Außerschulische Begegnungsprojekte im Kontext der Agenda 2030“ unterstützt „weltwärts, der entwicklungspolitische Freiwilligendienst”, seit 1. Juli 2016 Begegnungen und gemeinsame Projekte von Jugendgruppen vor allem aus afrikanischen Ländern mit Jugendgruppen aus Deutschland, die sich inhaltlich mit einem der Nachhaltigkeitsziele beschäftigen. Weitere **Informationen** unter: www.weltwaerts.de/de/begegnung.html

Koordination kommunale Entwicklungspolitik. Mit diesem neuen Instrument der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt können Kommunen erstmals Personalstellen für entwicklungspolitische Aufgaben in ihren Verwaltungen und Verbänden beantragen. „Dadurch sollen fehlende personelle und finanzielle Ressourcen für kommunale Entwicklungspolitik ausgeglichen und Kommunen ermutigt werden, ihr entwicklungspolitisches Engagement weiter auszubauen,” heißt dazu von der SKEW. Gefördert werden neben Personalkosten auch Aufwendungen für Begleitmaßnahmen sowie Fortbildungen und Reisekosten der KoordinatorInnen. Weitere **Informationen** bei: Luca Haas, Fon 0228 20717-334, eMail: luca.haas@engagement-global.de oder unter: https://skew.engagement-global.de/koordination-kommunaler-entwicklungspolitik.html

Herausgeber

Albrecht W. Hoffmann, Eine-Welt-Promotor für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen
Fon: 0228.391 77 57, Link: www.zukunftsfaehiges-bonn.de/index.php/promoter

Der Newsletter kann unter promotor@zukunftsfaehiges-bonn.de abonniert werden.